

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Passform und Tragekomfort

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Socken wurden angezogen und die Passform an den Füßen überprüft.

Im ersten Schritt des Tests haben die Tester sorgfältig die Socken über die Füße gezogen, um die Passform zu beurteilen. Sie haben darauf geachtet, dass die Socken glatt am Fuß anliegen, ohne Falten oder Druckstellen zu erzeugen. Besondere Aufmerksamkeit galt der Ferse und den Zehenbereichen, um sicherzustellen, dass die Socke überall gleichmäßig sitzt und die richtige Größe gewählt wurde.

Schritt 2: Ein kurzer Spaziergang von 10 Minuten in der Wohnung wurde durchgeführt, um den Tragekomfort in Bewegung zu beurteilen.

Im zweiten Schritt haben die Tester einen kurzen Spaziergang durch die Wohnung unternommen, bei dem sie die Socken in einem typischen Nutzungsszenario erlebten. Während dieser 10-minütigen Aktivität achteten sie auf den Komfort und wie sich die Socken beim Laufen verhalten haben. Speziell wurde darauf geachtet, ob die Socken rutschen, sich zusammenziehen oder an bestimmten Stellen Druck ausüben.

Schritt 3: Nach dem Spaziergang wurde der Sitz der Socken erneut überprüft und es wurde darauf geachtet, ob sich die Socken verschoben haben oder ob der Tragekomfort nachgelassen hat.

Nach dem Spaziergang haben die Tester die Socken ausgezogen, um eventuelle Verschiebungen zu erkennen. Sie haben den Sitz der Socken überprüft, um festzustellen, ob sie nachgelassen haben oder ob die Passform sich während der Bewegung verändert hat. Zudem wurde darauf geachtet, ob der anfängliche Tragekomfort noch vorhanden war oder ob unangenehme Druckstellen entstanden sind.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Perfekte Passform ohne jegliche Faltenbildung, keine Bewegung oder Anpassungsnotwendigkeit während des Gehens, durchgehender maximaler Tragekomfort über die gesamte Nutzungsdauer.

90 Punkte: Sehr gute Passform mit minimalen Anpassungen erforderlich, der Tragekomfort bleibt während des Gehens weitgehend konstant und komfortabel.

80 Punkte: Gute Passform mit einem leichten Verlust an Komfort im Fersen- oder Zehenbereich, geringe, kaum spürbare Verschiebung.

70 Punkte: Passform ist noch akzeptabel, es kommt jedoch zu einem merklichen Komfortverlust und häufiger notwendigen Anpassungen während des Gehens.

60 Punkte: Mäßige Passform, es treten deutliche Verschiebungen und spürbarer Druck an den Füßen auf, was das Wohlbefinden beeinträchtigt.

50 Punkte: Schlechte Passform mit erheblichem Komfortverlust und konstantem Druck auf sensible Fußbereiche, die Bewegung wird zunehmend unangenehm.

40 Punkte: Sehr schlechte Passform, das Tragen der Socken fühlt sich unwohl an und es treten anhaltende Druckstellen auf, die den Gehkomfort deutlich mindern.

30 Punkte: Untragbare Passform, starke Beschwerde durch deutlichen Druck und konstante Faltenbildung, Bewegung ist stark beeinträchtigt.

20 Punkte: Schmerzhafte Passform, die Socken verursachen beim Tragen erhebliche Schmerzen und starkes Unbehagen beim Laufen.

10 Punkte: Nicht tragbar, die Socken sind unbrauchbar für den vorgesehenen Einsatz, verursachen sofortige Schmerzen und sind untragbar.

## 2. Atmungsaktivität und Feuchtigkeitsregulierung

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Socken wurden für 30 Minuten bei Zimmertemperatur getragen, um ihre Atmungsaktivität im Ruhezustand zu testen.

Beschreibung: Während des ersten Schritts des Tests wurden die Socken unter kontrollierten, normalen Bedingungen getragen. Der Fokus lag darauf, die Fähigkeit der Socken zu bewerten, Luftzirkulation zu ermöglichen und Feuchtigkeitsansammlungen zu minimieren. Das Tragen erfolgte in einem inaktiven Zustand, um eine Basis der Atmungsaktivität ohne zusätzliche physische Belastung zu ermitteln.

Schritt 2: Ein leichtes Training wurde durchgeführt, um die Feuchtigkeitsregulierung unter Belastung zu überprüfen.

Beschreibung: Im zweiten Schritt des Tests wurde ein leichtes körperliches Training durchgeführt, das dazu diente, die Feuchtigkeitsaufnahme und die Schweißableitungseffizienz der Socken unter körperlichem Stress zu bewerten. Dieser Aspekt des Tests konzentrierte sich auf Situationen, in denen erhöhte Feuchtigkeitsregulierung notwendig ist, wie sie bei sportlichen Aktivitäten auftreten können.

Schritt 3: Nach der Aktivität wurden die Socken ausgezogen und auf Feuchtigkeit und Geruch überprüft.

Beschreibung: Im letzten Schritt wurden die Socken nach dem Training ausgezogen und auf ihre Restfeuchtigkeit sowie etwaige Geruchsentwicklung hin analysiert. Dies ermöglichte eine abschließende Beurteilung der Effektivität hinsichtlich der Feuchtigkeitskontrolle und der Geruchsneutralität.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Socken zeigen unter allen Bedingungen eine hervorragende Atmungsaktivität. Nach Belasten bleiben sie weitgehend trocken und sind absolut geruchlos.

90 Punkte: Die Socken besitzen eine sehr gute Atmungsaktivität, es bleibt nur minimale Feuchtigkeit nach dem Training zurück, begleitet von kaum wahrnehmbarem Geruch.

80 Punkte: Die Socken weisen gute Atmungsaktivität auf. Nach der Aktivität tritt leichte Feuchtigkeit auf, und es ist nur ein leichter Geruch vorhanden.

70 Punkte: Die Socken bieten akzeptable Atmungsaktivität, Feuchtigkeitsansammlungen sind jedoch deutlich spürbar.

60 Punkte: Die Atmungsaktivität der Socken ist mäßig. Dies führt zu einer merklichen, deutlichen Feuchtigkeit in den Socken.

50 Punkte: Schlechte Atmungsaktivität bestimmt die Leistung, Socken fühlen sich stark feucht und weisen einen starken Geruch auf.

40 Punkte: Die Atmungsaktivität ist sehr schlecht, was zu stark nassen Socken führt.

30 Punkte: Die Socken bieten unzureichende Atmungsaktivität und sind nach Gebrauch extrem feucht.

20 Punkte: Die Socken sind schweißnass und entwickeln einen stark unangenehmen Geruch.

10 Punkte: Die Socken sind in einem nicht tragbaren Zustand, da sie extrem nass und geruchsintensiv sind.

### 3. Kompressionswirkung und Druckverteilung

#### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Socken wurden angezogen und die Kompressionswirkung sofort nach dem Anziehen überprüft. Beschreibung: In diesem ersten Schritt wurden die Socken von der Testperson angelegt und unmittelbar danach die anfängliche Kompressionswirkung beurteilt. Es wurde überprüft, ob die Socken einen gleichmäßigen Druck auf das Bein ausüben und sich angenehm anfühlen. Besonders wurde darauf geachtet, ob es Bereiche mit stärkeren oder schwächeren Druckzonen gibt und wie die Socke insgesamt auf der Haut aufliegt.

Schritt 2: Ein kurzer Lauf von 5 Minuten wurde durchgeführt, um die Druckverteilung während der Bewegung zu testen.

Beschreibung: Nach der Anfangsbeurteilung wurde die Testperson gebeten, einen Lauf von 5 Minuten zu absolvieren. Während dieser Aktivität wurde speziell auf die Druckverteilung geachtet. Es wurde beobachtet, ob sich die Kompressionswirkung verändert oder ob während der Laufbewegung Unregelmäßigkeiten in der Druckverteilung auftreten. Ziel war es festzustellen, ob die Socken in ihrer Funktion den Anforderungen beim Laufen entsprechen.

Schritt 3: Nach dem Lauf wurde die Entlastung beim Ausziehen der Socken beobachtet und bewertet.

Beschreibung: Nach Abschluss des Laufs wurden die Socken ausgezogen und die Entlastung des Beins beobachtet und bewertet. Es wurde bewertet, wie die Druckverhältnisse sich nach dem Ausziehen veränderten und ob das Gefühl von Erleichterung oder Druckentlastung eindeutig spürbar war. Die Socken wurden auf mögliche Abdrücke oder Hautreizungen überprüft, die auf eine ungleichmäßige Druckverteilung hinweisen könnten.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Socken optimale Kompression bieten, eine vollkommen gleichmäßige Druckverteilung gewährleistet ist und nach dem Ausziehen eine deutlich spürbare Entlastung wahrgenommen wird. Es gibt keine Abdrücke oder Beschwerden.

90 Punkte: Die Socken erreichen sehr gute Kompression mit nur minimalen Druckungleichheiten, die kaum spürbar sind. Die Entlastung nach dem Ausziehen ist deutlich, aber nicht optimal.

80 Punkte: Gute Kompression ist vorhanden, allerdings mit leichten Druckunterschieden, die während oder nach dem Lauf spürbar sein können. Die Entlastung nach dem Ausziehen ist fühlbar, jedoch könnten leichte Abdrücke vorhanden sein.

70 Punkte: Die Socken bieten akzeptable Kompression, jedoch gibt es merkliche Druckungleichheiten, die während der Bewegung auffallen. Die Entlastung nach dem Ausziehen ist vorhanden, aber schwächer.

60 Punkte: Mäßige Kompression, bei der unangenehme Druckstellen an bestimmten Stellen spürbar sind. Die Entlastung ist begrenzt und Abdrücke können sichtbar sein.

50 Punkte: Die Socken bieten schlechte Kompression, mit deutlich erkennbaren Druckungleichheiten. Die Entlastung nach dem Ausziehen ist gering und möglicherweise sind Druckstellen vorhanden.

40 Punkte: Sehr schlechte Kompression mit unangenehmer, ungleichmäßiger Druckverteilung, die den Tragekomfort deutlich beeinträchtigt. Kaum Entlastung nach dem Ausziehen.

30 Punkte: Unzureichende Kompression, die zu schmerzhaften Druckstellen führt und während des Tragens unangenehm wird. Die Entlastung ist kaum spürbar.

20 Punkte: Die Kompression ist unangenehm und beeinträchtigt das Tragegefühl während des Tests merklich. Es gibt deutliche Abdrücke und Reizungen.

10 Punkte: Die Socken sind nicht tragbar, da die Kompression extrem unangenehm und schmerzhaft ist. Der Test muss möglicherweise abgebrochen werden.

#### **4. Waschbeständigkeit und Formstabilität**

##### **Testdurchführung:**

Schritt 1: Die Socken wurden einmal in der Waschmaschine bei 30°C gewaschen.

[In diesem Schritt wurden die Socken im Rahmen eines Kurzzeittests einem Einzelwaschgang in einer herkömmlichen Haushaltswaschmaschine unterzogen. Die Waschtemperatur betrug 30°C, um die Bedingungen nachzustellen, die typischerweise bei normalen Waschvorgängen zu Hause verwendet werden.]

Schritt 2: Nach dem Waschen wurden die Socken sorgfältig auf Formveränderungen und Materialschäden überprüft.

[Nach Beendigung des Waschvorgangs wurden die Socken einer genauen Inspektion unterzogen. Es wurde systematisch nach Anzeichen von Deformationen, wie etwa ungleichmäßige Dehnungen oder Verdrehungen, sowie nach Materialschäden, beispielsweise Löcher, Abrieb oder Farbverlust, gesucht. Die visuelle und manuelle Überprüfung stellte sicher, dass alle potenziellen Veränderungen erfasst wurden.]

Schritt 3: Die Passform wurde erneut getestet, um die Formstabilität nach dem Waschgang zu bewerten.

[In diesem Schritt wurde die Passform der Socken an einem standardisierten Modellfuß getestet, um die Auswirkungen des Waschvorgangs auf die Formstabilität zu beurteilen. Es wurde darauf geachtet, wie gut sich die Socken nach dem Waschen an den Fuß anpassten, ob sie rutschten, drückten oder in irgendeiner Form die ursprüngliche Form und Bequemlichkeit einbüßten.]

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: [Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Socken nach dem Waschgang keinerlei Formveränderungen oder Materialschäden aufweisen und weiterhin die perfekte Passform bieten, die vor dem Waschen vorhanden war.]

90 Punkte: [Die Bewertung von 90 Punkten wird erreicht, wenn lediglich minimale Formveränderungen beobachtet wurden, die die hervorragende Passform nur unwesentlich beeinflussen.]

80 Punkte: [80 Punkte werden vergeben, wenn leichte Formveränderungen festgestellt werden, die jedoch immer noch eine gute Passform und Komfort gewährleisten.]

70 Punkte: [Eine merkliche Veränderung der Form, die jedoch noch als akzeptabel gilt und keine signifikanten Einbußen bei der Tragfähigkeit oder dem Komfort der Socken mit sich bringt, führt zu einer Bewertung von 70 Punkten.]

60 Punkte: [Wenn deutliche Änderungen in der Form auftreten, die die Socken nur noch mäßig passen lassen, wird diese Punktzahl vergeben.]

50 Punkte: [50 Punkte erhält ein Produkt, das erhebliche Formveränderungen aufweist, wodurch die Passform deutlich leidet und als schlecht beurteilt wird.]

40 Punkte: [Diese Punktzahl spiegelt starke Formveränderungen wider, die das Tragen der Socken aufgrund der sehr schlechten Passform zu einer Herausforderung machen.]

30 Punkte: [Die Socken werden mit 30 Punkten beurteilt, wenn die Formveränderung derart gravierend ist, dass sie als untragbar klassifiziert werden.]

20 Punkte: [Bei Auftreten von Materialschäden, durch die die Socken unbrauchbar werden, werden 20 Punkte vergeben.]

10 Punkte: [Diese Bewertung bedeutet, dass die Socken nicht mehr tragbar sind, entweder aufgrund extremer Formveränderungen oder signifikanter Materialschäden, die die Funktionalität ausschließen.]

## 5. Hautverträglichkeit und Reizfreiheit

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Socken wurden für 2 Stunden ununterbrochen getragen, um mögliche Hautreizungen zu erkennen.

In diesem Schritt wurden die Testpersonen gebeten, die Socken ohne Unterbrechung für eine Dauer von zwei Stunden zu tragen. Ziel war es, erste Anzeichen einer Hautreaktion auf das Material oder die Verarbeitung der Socken festzustellen. Hierbei wurde besonders auf das Tragegefühl und den ersten Komfort der Socken geachtet.

Schritt 2: Nach dem Tragen wurde die Haut auf Rötungen, Juckreiz oder andere Reizungen überprüft. Direkt nach dem Ausziehen der Socken erfolgte eine gründliche Sichtprüfung der Hautpartien, die mit den Socken in Kontakt standen. Die Tester suchten nach sichtbaren Rötungen, fühlten leicht über die Haut um Juckreiz zu spüren und sprachen über jegliche Empfindungen von Reizungen oder Unannehmlichkeiten, die während des Tragens aufgetreten sein könnten.

Schritt 3: Die Socken wurden nach einem Tag erneut getragen, um mögliche verzögerte Reaktionen zu identifizieren.

Einen Tag nach dem initialen Tragetest wurden die Socken erneut für die gleiche Dauer getragen. Dieses Vorgehen diente dazu, verzögerte Reaktionen der Haut festzustellen, die beim ersten Tragen noch nicht in Erscheinung getreten waren. Die Reaktion der Haut wurde erneut auf gleiche Weise wie im zweiten Schritt überprüft.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn keinerlei Hautreizungen festgestellt wurden, die Haut vollkommen frei von Rötungen oder Juckreiz blieb und die Testpersonen das Tragen der Socken als äußerst komfortabel und angenehm beschrieben.

90 Punkte: Eine sehr geringe, kaum spürbare Reizung der Haut kann vorkommen, ohne dass die Tester dies als störend empfinden. Die Reizung klingt sehr schnell ab und beeinträchtigt nicht die allgemeine Komfortabilität der Socken.

80 Punkte: Hier tritt eine leichte Reizung auf, die zwar wahrnehmbar ist, jedoch schnell wieder abklingt und das Tragen der Socken nur minimal beeinträchtigt.

70 Punkte: Eine merkliche Reizung kann festgestellt werden, die von den Testpersonen als unangenehm empfunden wird, jedoch nicht schmerzhaft ist.

60 Punkte: Bei dieser Bewertung liegt eine mäßige Reizung vor, die als störend wahrgenommen wird und das Tragen der Socken unkomfortabel macht.

50 Punkte: Deutliche Reizungen sind spürbar und werden von den Testpersonen als unangenehm empfunden, was das generelle Trageerlebnis stark beeinträchtigt.

40 Punkte: Die Reizung ist stark und schmerzhaft, was das Tragen der Socken zur Herausforderung macht.

30 Punkte: Sehr starke Reizzustände führen dazu, dass die Socken für die Testpersonen unerträglich sind, was zu deutlichem Unbehagen führt.

20 Punkte: Schmerzhaft Reaktionen der Haut machen das Tragen der Socken nahezu unmöglich.

10 Punkte: Die Socken sind aufgrund extremer Reaktionen der Haut als nicht tragbar eingestuft und führen zu erheblichen Beschwerden.